

UNTERWEGS

Information der Pfarre St. Nikolaus Wolfurt

4/2022



Und das Wort wird Fleisch werden.

Gott wird Mensch.

Das Licht wird in der Finsternis leuchten.

INHALTSVERZEICHNIS

VORWORT	Seite 3
Zubringerdienst zum Gottesdienst	4
In eigener Sache – unser Pfarrblatt	4
Meditation	5
 AKTUELLES	
Neues vom Pfarrgemeinderat	6
Einstimmung auf Weihnachten – wichtige Termine	8
Besuch vom Nikolaus 5. Dezember 2022	9
S Kasperltheater für Kinder ab 3 Jahren	10
Kinderchor Tonflöhe Wolfurt	11
Wolfurter Advent	12
Plan W Begegnungscafé	13
Bruder & Schwester in Not – Adventsammlung	14
Sternsingeraktion 2023	15
 LEBEN IN DER PFARRGEMEINDE	
Kinderliturgie	16
Ministranten / Jungschar / KJ	18
Kirchenchor	19
Jubelpaarabend 2023	20
Katholisches Bildungswerk	21
Sozialkreis	22
Gesundheits- und Krankenpflegeverein Wolfurt	23
 AUS DEN PFARRMATRIKEN	
Rund um die Taufe / Taufen	26
Aus dem Pfarrbüro	27
Verstorbene	27
Jahrtagsgottesdienste	27
Gottesdienstordnung Buch	29
Gottesdienstordnung Kennelbach	30
Gottesdienstordnung Wolfurt	31

IMPRESSUM

Herausgeber, Medieninhaber (Verleger) und für den Inhalt verantwortlich:

Pfarramt Wolfurt, Pfarrer Marius Dumea, Auf dem Bühel 7, A-6922 Wolfurt, Tel. 71366

Redaktionsteam: Marius Dumea, Sabine Violand, Brigitte Fink

DVR-Nummer 0029874(12090)

Druck: Diöpress 6800 Feldkirch, Bahnhofstr. 13

Auflage: 300 Stück – Abonnement gegen Spenden

Unser Pfarrblatt wird ab dem Herbst 2022 nicht mehr an alle Haushalte in Wolfurt verteilt.

Wenn Sie unser Pfarrblatt erhalten möchten, melden Sie sich bitte im Pfarrbüro: pfarramt@pfarre-wolfurt.at

Herzlichen Dank für Ihre finanzielle Unterstützung an unser Konto bei der Raiba Wolfurt:

Kontoinhaber: Pfarrblatt Unterwegs Wolfurt / IBAN AT03 3748 2002 0005 0930

Beiträge bitte an: brigitte.finkenpost@a1.net

Redaktionsschluss für die nächste Nummer 1/2023: **10. Februar 2023**

Erscheinungstermin Unterwegs 1/2023: **24. Februar 2023**

Liebe Wolfurterinnen und Wolfurter,

die Monate November und Dezember sind für mich eine sehr besondere Zeit.

Auf der einen Seite wagen wir im Monat November einen Blick hinüber in eine andere Welt. Wir schauen in den Abgrund des Todes. Wir blicken auf das, was vor uns allen liegt. Der Tod ist nicht nur das Ende eines jeden Lebens - durch den Tod eines geliebten Menschen wirft er auch immer schon seine bedrückende Realität auf das Hier und Jetzt. Wir gedenken am 1. + 2. November unserer Verstorbenen. Wir denken an Mitmenschen, die unseren Lebensweg gekreuzt haben – die uns Wegbegleiter waren, die verstorben sind und deren Tod in unser Leben eingegriffen und es verändert hat. Gesichter tauchen auf und werden in der Erinnerung lebendig: Eltern, Großeltern, Verwandte und Freunde, Nachbarn, Arbeitskollegen. Alte und junge Gesichter – solche, die von schwerer Krankheit gezeichnet waren – und solche, die wir durch einen plötzlichen Tod verloren haben. Ich bin jedes Jahr zutiefst berührt, wenn ich mit so vielen Menschen „Allerheiligen-Nachmittag“ feiern darf. Dieses Jahr war es wieder wunderschön. So viele Kinder, Jugendliche und Erwachsene waren auf dem Friedhof. In der Stille, im Gebet und im Gesang haben wir der Verstorbenen gedenkt. Ich habe einem Ministranten gesagt, dass ich mir so ein Fest jeden Monat wünsche. Es ist eine gute Gelegenheit, den Kern unseres Glaubens anderen zu zeigen.



Auf der anderen Seite bereiten wir uns im Monat Dezember auf das Fest des Lebens vor. Die Tage des Advents könnten einen Eindruck vermitteln, den wir selten so klar aussprechen: dass Gott uns fehlt, dass Gott vielen anderen auch fehlt, dass Gott dieser Welt fehlt, dass sein Kommen überfällig ist. Kein Gebetswort könnte wichtiger sein als dieses einfache: „Guter Gott, Du fehlst mir! Du fehlst uns! Komm!“ Und von seiner Seite ist kein anderes Wort wichtiger als dieses: „Der Menschensohn kommt!“ Und das Wort wird Fleisch werden. Gott wird Mensch. Das Licht wird in der Finsternis leuchten.

Am Ende dieses liturgischen Jahres und vor dem Beginn eines Neuen möchte ich euch allen Danke sagen: Danke, dass ihr an der Seite der Kirche geblieben seid: durch euren Kirchenbesuch, durch eure guten Taten, durch eure Spenden...

Und ich möchte euch bitten dies, auch im neuen liturgischen Jahr, weiterhin zu tun. Die Kirche lebt und wird weiter wachsen nur durch unser Mitwirken, durch unser Tun, durch den gelebten Glauben an Jesus.

Im Gebet verbunden,

Euer Pfarrer Marius Dumea

ZUBRINGERDIENST ZUM GOTTESDIENST



Jeden Sonntag fährt ein Buszubringer, der von der Gemeinde organisiert wird, von Rickenbach ins Dorf - zum Sonntagsgottesdienst in der Pfarrkirche. Für Interessierte gibt es folgende Zusteigemöglichkeiten:

1. 09:47 Uhr Haltestelle Rickenbach
2. 09:50 Uhr Im Kessel 9
3. 09:53 Uhr Ecke Webergasse/ Augasse
4. 09:56 Uhr Haltestelle Mähdle
5. 10:00 Uhr Haltestelle Rathaus/ Cubus



Es wäre schön, wenn noch mehr Leute diesen Service von Taxi Moritz, der gegen ein kleines Entgelt angeboten wird, nutzen würden.

Das Pfarrbüro

UNSER PFARRBLATT

IN EIGENER SACHE

Das *unterwegs* kommt seit diesem Herbst nicht mehr ungefragt an jeden Haushalt in unserer Gemeinde. Das ist scheinbar noch nicht zu allen unseren Pfarrangehörigen durchgedrungen, deshalb unsere herzliche Bitte an euch:

Macht eure Bekannten, Nachbarn und Freunde darauf aufmerksam, falls sie dies auch noch nicht bemerkt haben sollten (oder wieder vergessen haben), damit sie unser *unterwegs* wieder anfordern können. Wer möchte, soll natürlich weiterhin informiert bleiben!



Dies geht ganz unkompliziert mit einem Anruf (05574/71366) oder einer Mail (pfarramt@pfarre-wolfurt.at) an unser Pfarrbüro.

Wir sind auch am **neuen Layout** dran. Dieses präsentieren wir euch gerne im kommenden Jahr!

Sabine Violand
Für das Redaktionsteam

Ich gäb' dir gerne einen Kalender,
einen Kalender zum ersten Advent,
in dem, versteckt hinter kleinen Türchen,
etwas ist, was jeder Mensch braucht und kennt.

Am 1. wäre hinter dem Türchen **Verständnis**,
hinterm 2. Türchen ist **Fantasie**,
hinterm 3. **Humor**,
und dann kommt am 4. eine Portion **Euphorie**.

Hinterm 5. Türchen findest du **Hoffnung**,
hinter dem 6. eine Menge **Zeit**,
und öffnest du dann das 7. Türchen,
entdeckst du dahinter **Geborgenheit**.



Im 8. Türchen sind **Spaß und Freude**,
im 9., da ist die **Zuversicht**,
hinterm 10. verborgen sind **Kraft und Stärke**,
im 11. ist **Glück** und im 12. ist **Licht**.

Hinterm 13. Türchen, da ist der **Glaube**,
am 14. findest du **Menschlichkeit**,
am 15. **Trost** und am 16. **Frieden**,
hinterm 17. Türchen die **Zweisamkeit**.

Am 18. findest du **gute Gedanken**,
am 19. **Achtung** vor Mensch und Tier,
am 20. **Hilfe**.
Fast ist alles offen,
zu öffnende Türchen gibts nur noch vier.

Hinterm 21. kommt die **Freundschaft**
und am 22. die **Toleranz**,
am 23. die **innere Ruhe** -
am 24. strahlt der Christbaum in seinem Glanz.

Hinter dem Türchen am Heiligen Abend

sind keine Geschenke, nicht Reichtum und Geld,
hinter diesem Türchen, da ist die **Liebe**,
das größte und wichtigste auf dieser Welt.

Ich gäb' dir so gerne diesen Kalender,
diesen Kalender zum ersten Advent,
doch musst du sie alle selbst dir suchen,
die Dinge, die jeder Mensch braucht und kennt.

(VerfasserIn unbekannt)



Klausurtagung

Am Samstag, den 15.10.2022 war unser Pfarrgemeinderat gemeinsam mit dem PGR von Buch auf Klausurtagung im Kloster Mariastern Gwiggen in Hohenweiler. Humorvoll und herzlich führte uns Schwester Kornelia durchs Kloster und gab viel Interessantes und Kurzweiliges über das Kloster und die Menschen, die dort leben, zum Besten.



Die Schatzkiste unser beiden Pfarren:

- Jeder ist willkommen – offenes Ohr – Willkommensgefühl -> Geborgenheit
- Wertschätzung, Dankbarkeit, Zutrauen
- Gemeinschaft erleben
- Sinn für das Schöne
- Krankenbesuche, Geburtstagsbesuche, tiefe Gespräche
- Kinderliturgie
- Priestersegen



Wo werden diese Werte konkreterfahrbar?
Was müssen wir lassen, damit diese Schätze mehr Raum bekommen?
Weitermachen, was uns kostbar ist!



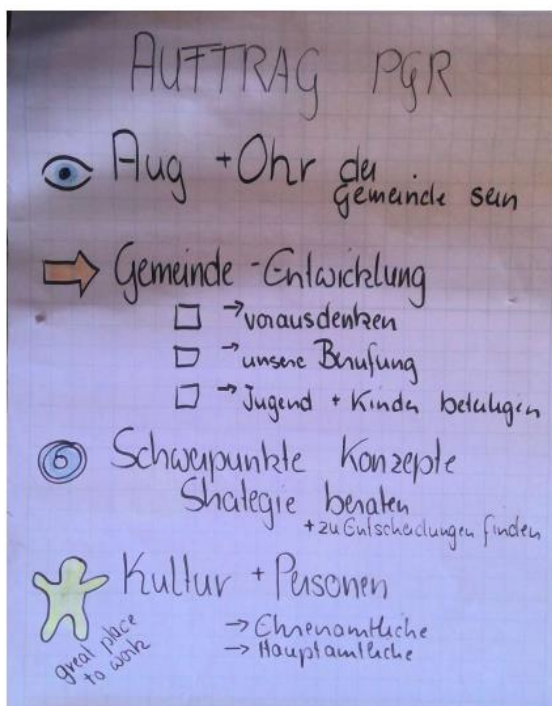
Wir machten uns im Laufe des Vormittags darüber Gedanken, was jede und jeder Einzelne unserer Pfarrgemeinderäte an Stärken und Kostbarkeiten in den PGR und somit in unsere Pfarre hineinträgt. Die vielen Charismen und Fähigkeiten ergeben einen wunderbaren Schatz, für den wir sehr dankbar sind. Die Schatzkisten unserer Pfarren sind gut gefüllt.

Gut gestärkt hörten wir nach dem Mittagessen vom Stärkekompass der Diözese, der uns ermutigt unsere Stärken bewusst zu sehen und sie weiter auszubauen.

Weiter ging es dann mit den aktuellen Anliegen der jeweiligen Pfarre. Wir machten uns unter anderem Gedanken über „unseren Auftrag“, die „Firmung mit 17“, über unser „neues Unterwegs“ und über den „Dankeabend“ für die vielen ehrenamtlich Engagierten in unseren Pfarren, der für den 05. Mai 2023 geplant ist.

Mit Kaffee und Kuchen wurden wir am Nachmittag verwöhnt. Anschließend gab es noch die Möglichkeit im Klosterladen, der wirklich sehenswert ist, zu stöbern und zu verweilen. Vom „grünen Klostergeist“ über Dekoratives und wunderbare Bücher, Karten und Kerzen findet sich wirklich eine bunte Vielfalt in diesem Laden. Ein Besuch dort können wir euch wärmstens ans Herz legen, wenn ihr einmal etwas Besonderes sucht.

Sabine Violand
Für den PGR



Wie verstehen wir uns als PGR? Was ist unser Selbstverständnis und Auftrag?

-> Auftrag laut Statut – Zusammengefasst hier

Weitere wichtige Themen in unseren Pfarren:

- Zusammenarbeit mit der Gemeinde
- Zukunft vorausdenken – was macht Sinn?
- Nächste Wahl: Passt die Struktur noch?
Zweifel über 5 Jahresperioden und über die Wahl
- Schulungen für Ehrenamtliche: Lektoren Schulung,
- Totenwacheteams,...
- Tod und Trauer – Totenwachen und was hat sich geändert. Was ist unser Angebot als Pfarre?
- Dankesabend für Ehrenamtliche

Sofern alles wie geplant verläuft und keine verschärften Coronamaßnahmen erlassen werden, freuen wir uns, dass wir wieder besondere Einstimmungen auf Weihnachten anbieten können:

Wir laden euch am

- **04.12.** ganz herzlich zu unserer Patroziniumsmesse ein!
Bitte die **geänderte Uhrzeit beachten!**

PATROZINIUM HL. NIKOLAUS
04.12.2022 / BEGINN: 10 UHR

LIVE-ÜBERTRAGUNG IM
RADIO VORARLBERG (98,2 MHz)



- **07.12. + am 21.12.** bereits **um 5:30 Uhr** in unsere Pfarrkirche **zur gemeinsamen Rorate** und zum **anschließenden Frühstück** ins Pfarrheim herzlich ein.

Diese Tradition, die wir leider coronabedingt die letzten beiden Jahre ausfallen lassen mussten, lädt ganz besonders zur Einstimmung auf Weihnachten und zu einem wunderbaren Start in den Tag ein!

- **17.12. um 18:30 Uhr** zur Vorabendmesse mit Bußfeier ebenfalls in unsere Pfarrkirche ein.

Machen wir uns ein wenig Gedanken zum Thema **Achtsamkeit** und unseren Beitrag zum **Frieden** in der Welt.



Der Nikolaus ist mit seinem Helfer, dem Knecht Ruprecht, am 5. Dezember ab 17 Uhr unterwegs und sie besuchen sehr gerne auch euch und eure Lieben.

Wenn ihr euch einen Besuch wünscht, freuen wir uns über ein kurzes Mail mit eurem Namen, eurer Adresse, einer Telefonnummer für Rückfragen und der Anzahl der Kinder bis spätestens **30. November 2022**.

Unsere Adresse lautet: **familienverband_wolfurt@yahoo.com**

Wir freuen uns auf zahlreiche Anmeldungen!

Das Team des Wolfurter Familienverbands



S'Kasperle ist wieder da!

Nach einer langen Pause wagen wir es wieder: wir starten mit dem Kasperletheater im Pfarrheim.

Eine erste Aufführung fand im Oktober statt – Kinder, Erwachsene und s'Kasperleteam hatten ihre Freude, alles hat gut geklappt!

Die nächste Aufführung findet voraussichtlich am 1. Dezember 2022 statt. Die weiteren Termine im Frühjahr erhalten die Kinder über die Kindergärten, Betreuungseinrichtungen und Schulen.

Auch wir haben gelernt, spontan zu sein!



Falls es doch einmal eine Absage oder Verschiebung gibt: Bitte schaut euch die Plakate, v.a. das beim Pfarrheim an.

Wir freuen uns wieder auf viele kleine und große Besucher*innen und danken allen Mitgliedern des Kasperleteams für die Bereitschaft, mitzuorganisieren und mitzumachen.

KASPERLETHEATER FÜR KINDER AB 3 JAHREN

**Donnerstag,
1. Dezember 22**

im Pfarrheim Wolfurt
um 15 Uhr
Eintritt: € 2,--/Pers.



Veranstalter: s'Kasperleteam in Zusammenarbeit mit der Pfarre Wolfurt

s'Kasperleteam

Kinderchor Tonflöhe Wolfurt

Seit Anfang Oktober kann man samstags von 9 bis 10 Uhr im Pfarrheim fröhliche Kinderstimmen hören.

Wenn 26 singbegeisterte Kinder mit den Chorleiterinnen Carolin und Susanne drauflossingen, liegen Musik und gute Laune in der Luft.

Beschwingt proben die Tonflöhe für ihre ersten Auftritte:

25. November um 18 Uhr, Pfarrkirche Wolfurt:
Mitwirkung beim Adventkonzert „Einstimmung in den Advent“

08. Dezember um 15 Uhr, Schloss Wolfurt:
Auftritt beim Weihnachtsmarkt im Innenhof des Schlosses

18. Dezember um 10:15 Uhr, Pfarrkirche Wolfurt:
Musikalische Gestaltung des Familiengottesdienstes

Kinder im Alter zwischen 5 und 8 Jahren sind jederzeit herzlich eingeladen bei den Tonflöhen mitzumachen. Infos und Anmeldung: tonfloeh@gmail.com

Carolin Maffei-Büchel
und Susanne Moosbrugger
Tonflöhe Wolfurt



Wolfurter Advent

Einstimmung auf eine besinnliche Zeit

**am FREITAG, 25. November
um 18 Uhr
in der Pfarrkirche Wolfurt**

Teilnehmende:

KINDERCHOR TONFLÖHE WOLFURT
ENSEMBLES DER BÜRGERMUSIK WOLFURT
KINDERSTREICHERENSEMBLE DER MUSIKSCHULE WOLFURT
CHOR „KLANQUADRAT“
FLUHER CHÖRLE

Eintritt: freiwillige Spenden

Wir freuen uns auf einen stimmungsvollen Abend!

Kulturkreis Wolfurt





Wolfurt solidarisch

Liebe Wolfurterinnen und Wolfurter,

Schon seit 2016 organisiert PlanW-solidarisch das (einmal im Monat stattfindende) **Begegnungscafé im Pfarrheim in Wolfurt.**

Gerne geben wir Euch **die nächsten Termine** bekannt:

18. November 2022

16. Dezember 2022

20. Jänner 2023

Wir freuen uns sehr, wenn wir euch bei uns begrüßen dürfen!

An den vorweihnachtlichen Terminen werden wir - neben dem gemütlichen Beisammensitzen mit hoffentlich regem Austausch - gemeinsam Kränze binden, singen und Lebkuchen backen. Schon so manche Beziehung - ja sogar Freundschaften - sind aus unserem Begegnungscafé entstanden.

Es freuen sich auf euch,
Evo, Iris, Barbara, Traudl und Isolde



Motto in diesem Jahr:

Stern der Hoffnung für Kleinbauern in Tansania
Erde schützen. Zukunft säen.
Für zukunftsfähige Landwirtschaft in Tansania.



Wetter und Klima verändern sich. Das spüren auch die Kleinbauern in Tansania deutlich: Durch den ausbleibenden Regen fällt die Ernte aus, Grundnahrungsmittel fehlen und Hunger droht. Rund 80 Prozent der ländlichen Bevölkerung leben im Schwerpunktland der heurigen Adventsammlung von familiärer Landwirtschaft. Auf den Teller kommt für gewöhnlich das, was selbst geerntet wird: Mais, Hirse, Bohnen, Maniok, Süßkartoffeln und Bananen sowie in kleinem Umfang Reis oder Erdnüsse. Umso dramatischer sind lange Dürreperioden. Mit dem Ausfall der Ernte sind Mangelernährung und Hunger vorprogrammiert.

Aus diesem Grund leistet der Feldkircher Alex Wostry mit seinem Team der Organisation SAT (Sustainable Agriculture Tanzania) Soforthilfe und vermittelt Kleinbauern in einem umfangreichen Schulungsangebot biologische Landwirtschaftsmethoden, die dem Klima angepasst sind, den Boden effektiver nutzbar machen und die Umwelt schützen. Nur so kann Unterernährung nachhaltig bekämpft und gleichzeitig die Umwelt geschützt werden.

Der Ansatz von SAT ist einfach und effizient: Bauern geben ihr Wissen über nachhaltige Landwirtschaft in den Dörfern weiter und gestalten so selbst den Wandel mit. Helfen Sie dabei, den Menschen in Tansania eine solide, nachhaltige Lebensgrundlage zu ermöglichen und das Wissen, um biologische Landwirtschaft, zu verbreiten:

- Mit 35 € statten Sie eine Familie mit grundlegendem Anbau-Werkzeug aus!
- Mit 120 € finanzieren Sie Saatgut, Setzlinge und Bio-Dünger für eine Familie!
- Mit 250 € ermöglichen Sie die Teilnahme an einem Landwirtschaftskurs (1 Woche mit Verpflegung)

In unserer Diözese werden im Rahmen der Adventaktion am 3. Adventsonntag (10./11. Dezember 2022) Spenden in den Gottesdiensten gesammelt.

Gerne können Sie natürlich auch online spenden:

Spendenkonto: "Bruder und Schwester in Not"
Kto-Nr. 35600 bei der Sparkasse Feldkirch, BLZ 20604
IBAN: AT23 2060 4000 0003 5600
BIC: SPFKAT2BXXX

Ihre Spende ist beim Finanzamt absetzbar (SO 1434).



DANKE für Ihren Beitrag!

Sternsingen 2023

Der Zukunft eine Stimme geben

Nach Weihnachten Sternsinger*innen Caspar, Melchior und die Friedensbotschaft Segen fürs neue Jahr. Einsatz für wertvolles auch für eine bessere Hilfsprojekte werden Spenden unterstützt.



sind die wieder unterwegs. Balthasar verkünden und bringen den Das ist großartiger Brauchtum, aber Welt. Rund 500 jährlich mit den

Das nördliche Kenia ist ein gutes Beispiel, wie Sternsingen zum Segen für Menschen in Not wird. In dieser wüstenähnlichen Region sind Dürrephasen und Wassermangel das größte Problem für die Hirtenvölker, dramatisch verschärft durch den Klimawandel. Ohne Wasser und Futter für Rinder, Ziegen und Kamele verenden diese, das führt auch bei den Menschen zu chronischer Armut, Unterernährung und Hunger.

Die Spenden an die Sternsinger*innen sichern sauberes Trinkwasser und helfen bei lebensbedrohlicher Dürre und Hunger. Aufforstung und erneuerbare Energiequellen leisten wirksamen Umweltschutz. Abendschulen verhelfen Hirtenkindern, die tagsüber auf die Herden aufpassen, zu Bildung. Frauen starten innovative Landwirtschaftsprojekte wie etwa Bienenzucht oder den Anbau trockenresistenter Pflanzen.

Sternsingen hilft notleidenden Menschen, schützt die Umwelt, engagiert sich für eine bessere Welt. Herzlichen Dank an alle, die dabei mithelfen!

**Unsere SternsingerInnen sind am
Donnerstag 5. und Freitag 6. Jänner 2023 ab 12:30 Uhr
in unserer Pfarre unterwegs!**



**Herzlichen Dank im Voraus, dass Sie unseren engagierten
Jugendlichen die Türe öffnen und sie willkommen heißen!**



Sigi Rohner & Team

Erntedank



Wir wollten in diesem Gottesdienst ganz bewusst „Danke sagen“:
Für Menschen, die es gut mit uns meinen, die uns lieben, für Menschen, die uns helfen, unseren Weg zu gehen, für all die Menschen, die für uns gesät, gearbeitet und geerntet haben. Wir danken Gott für alles, was durch seine Hilfe in unserem Leben wachsen und reifen kann, für die wunderbare Schöpfung und die vielen Früchte der Erde.



Herzlichen Dank an die Sängerinnen und Sänger, die uns musikalisch begleitet haben.

Nach der Messe konnte endlich wieder ein Pfarrcafé stattfinden.

Neben dem geselligen Beisammensein mit netten Gesprächen wurden die feinen süßen und pikanten Köstlichkeiten genossen. Über die großzügigen Spenden freut sich das Caritas Lerncafé Wolfurt, welches wir mit € 200,00 unterstützen können. Das Geld wird sinnvoll zum Wohle der Kinder eingesetzt.



Vorschau:

- Wortgottesfeier am **1. Adventsonntag** unter der Leitung von Sabine und Lisa Maria, musikalisch gestaltet von Lisi Weissenbach und Maria und Stephan Friedrich.
- Messfeier am **4. Adventsonntag**, musikalisch gestaltet von den Tonflöhen
- **Familienmessfeier am 15. Jänner**, musikalisch gestaltet von Maria Fröwis, Hörbranz
- **Kindersegnung am 3. Februar** um 16.00 Uhr mit unserem Diakon Christoph Lang

Adventaktion:

Hallo, liebe Kinder, möchtet ihr auch heuer wieder den Advent aktiv miterleben?

Dann bastelt doch Figuren für eure Krippe. So kann im Laufe der 4 Wochen die Heilige Familie „entstehen“. Natürlich kannst du die Figuren ganz nach deiner Vorstellung gestalten. Das Material wird jeweils am Ende des Gottesdienstes verteilt.

Wir freuen uns sehr, wenn du die Adventsonntage mit uns feierst.



Karin Oberhauser
Für das Kinderliturgie-Team

Gemeinsamer Start

Am 24. September 2022 war es wieder so weit: Wir starteten mit unseren Kindern ins neue KJ/JS-Jahr! 38 Kinder und 12 Leiterinnen und Leiter verbrachten gemeinsam einen aufregenden Nachmittag mit viel Spiel und Spaß.

Wir bauten einige Stationen auf, unter anderem einen Hindernisparcours beim Spielplatz im Dorf und einen Staffellauf bei der Kirchentreppe, aber auch einige Geschicklichkeitsspiele. Zudem bereiteten wir für die Eltern der neuen Mädchen und Jungs einen kleinen Vortrag vor, bei dem wir uns als Verein vorstellten. Es war wirklich ein toller Tag!

Lichtvesper

Die alljährliche Lichtvesper konnten wir wie geplant unter dem Motto „#ADealWithGod“ am 07. Oktober veranstalten. Das große Kreuz in der Kirche haben wir dabei mit einer riesigen Lichterkette geschmückt. Als Input präsentierten wir ein Schattenspiel, bei dem zwei Leiter eine wilde Diskussion führten – letztendlich wurde aber der Streit von Gott gelöst. Unsere Botschaft war, dass Gott immer für uns da ist und wir ihm all unsere Sorgen und Ängste anvertrauen können!

Wir waren begeistert über die vielen Messbesucher und ließen den Abend mit einem Fest im Pfarrheim gemütlich ausklingen!



Missio

Wie jedes Jahr unterstützten wir auch dieses Jahr Missio Österreich. Am 15. und am 16. Oktober verkauften wir nach den Gottesdiensten Schokoprälinen und Chips von der Jugendaktion.

Ein großes Dankeschön gilt allen Messbesuchern, die bei uns diese Leckereien kauften! Gemeinsam trugen wir mit einem Beitrag von € **1.280,53** dazu bei, Kindern in Entwicklungsländern ein Leben mit deutlich besseren Umständen zu ermöglichen!

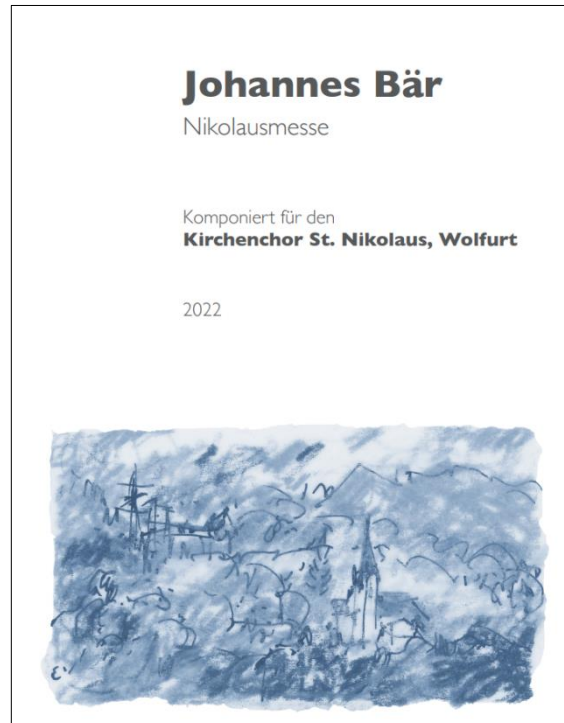
Fabian Kruijen

Für den Leiterkreis der Ministranten / Jungschar / Kath. Jugend

Uraufführung der Nikolausmesse von Johannes Bär am 4.12.2022

Wer kennt ihn nicht, den Song „Vo Mello bis ge Schoppornou“, mit welchem der Band „HMBC“ aus dem Bregenzerwald der Durchbruch gelungen ist. Einer der kreativen Köpfe dieser Band ist Johannes Bär. Schon vor Jahren hat er für uns kluge Arrangements geschrieben, sodass wir Teile aus "The Armed Man: A Mass for Peace" von Karl Jenkins (für Chor und großes Orchester komponiert) mit einigen Bläsern (der Familie Bär) in unserem Konzert 2018 aufführen konnten.

Aus dieser fruchtbaren Zusammenarbeit entstand zu Beginn der Corona-Pandemie im März 2020 die Idee, Johannes Bär mit der Komposition einer Messe für unseren Kirchenchor zu beauftragen. Er hat den Auftrag begeistert angenommen und – in dieser für Künstler sehr schwierigen Zeit - mit Freude umgesetzt.



Nun liegt sie vor, die „Nikolausmesse“ (für Chor, Orgel und Bläser).

Dass dieser geniale Musiker (in der international erfolgreichen Formation „Random/Control“ spielt er von der Trompete bis zur Tuba alle Blechblasinstrumente und gleichzeitig Electronics und Percussion) für uns tätig wurde, erfüllt uns mit Stolz.

Die Uraufführung findet – wie könnte es anders sein – anlässlich des Patroziniums unserer Pfarrkirche

**am Sonntag, 4.12.2022
um 10 Uhr in der Pfarrkirche**

statt.

An der Orgel wird Achim Huwe spielen, den Bläserpart übernehmen Mitglieder der Familie Bär. Die Messe wird zudem live auf ORF übertragen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Guntram Fischer
Leiter des Kirchenchors



Liebe Hochzeitsjubelpaare!

2023 ist ein besonderes  -jahr für euch und das möchten wir gerne mit euch feiern!

Wir laden herzlich zu einem gemeinsamen **Dankgottesdienst, um 18:30 Uhr** in unserer Pfarrkirche, ein. Danach treffen wir uns zu einem **gemütlichen Abend** im Pfarrheim. Bei einem Imbiss und Getränken möchten wir ein paar lustige und gemütliche Stunden miteinander verbringen.

Herzlich eingeladen sind alle Wolfurter Jubelpaare mit 25, 40, 50, 60 oder 65 Ehejahren.

Termin: Samstag, 17. Juni 2023

Und so könnt ihr euch anmelden:

- Im Pfarrbüro unter 05574/71366 oder per Mail an pfarramt@pfarre-wolfurt.at
- Bei Brigitte Schrattenthaler unter der Tel. Nr. 0664/9160994

Bitte weitersagen, falls ihr noch andere Paare mit einem besonderen Ehejubiläum kennt!

Pfarrer Marius und unser Team freuen sich schon auf euch!

Der Pfarrgemeinderat

Ausflug nach Meersburg

Am 24. September 2022 war es nach einer langen Pause endlich wieder so weit, und das Kath. Bildungswerk Wolfurt machte eine kleine Reise. Leider, nicht wie geplant in die Toskana, aber immerhin nach Meersburg.

Trotz leichtem Regen starteten wir um 9 Uhr mit 24 Personen am Bregenzer Hafen. Wir fuhren mit dem Kursschiff „Vorarlberg“ nach Meersburg, spazierten vom Hafen den steilen Anstieg ins Zentrum und fanden uns in der Gutschenke zu einem ausgezeichneten Mittagessen in gemütlicher Runde ein. Um 14 Uhr hatten wir in 2 Gruppen eine Führung im kleinen, aber feinen Bibelmuseum. Die beiden Führerinnen erzählten uns viel Wissenswertes über die Bibel und das Leben zur Zeit Jesu. Auch das Drucken der Bibel zur Zeit von Gutenberg wurde uns anschaulich vorgeführt.

Nach dem interessanten Besuch bummelten wir noch gemächlich durch die Stadt und fuhren dann mit dem Schiff wieder nach Bregenz zurück, wo unser gemütlicher Tagesausflug noch im Gösse seinen Ausklang fand.

Danke an alle Teilnehmenden und auch besonders an das Organisationsteam. Wir hoffen bald wieder einmal eine Reise oder einen Ausflug anbieten zu können und freuen uns dann wieder auf viele alte und neue Gäste.

Arlette Raid

Für das Kath. Bildungswerk Wolfurt



Erntedank

Heuer konnte das Erntedankfest wieder wie gewohnt im herbstlich schön geschmückten Pfarrheim stattfinden. Gemeinsam mit unserem Pfarrer Marius Dumea feierten wir eine stimmungsvolle heilige Messe. Neben der musikalischen Umrahmung des Gottesdienstes, spielten und sangen die „drei Freunde vom Hatlerdorf“ zur Freude aller Anwesenden auch noch anschließend, während unsere Gäste Brot, Wein und die köstlichen Erntegaben genießen konnten, schöne und bekannte Lieder zur Unterhaltung und zum Mitsingen.



Vorschau auf unsere nächste Veranstaltung:

Am Dienstag, 13. Dezember um 14:30 Uhr laden wir zu einer besinnlichen Adventfeier ein. Mit weihnachtlicher Musik, Punsch und Gebäck wollen wir uns auf das Weihnachtsfest einstellen.

Angelika Pichler
Für den Sozialkreis



Stimmungsvolle 1. Generalversammlung

Erfreulich viele Mitglieder haben ihr großes Interesse am neuen Gesundheits- und Krankenpflegeverein mit dem Besuch der Jahreshauptversammlung am 21. September im Vereinshaus unter Beweis gestellt.

Der Bericht der Obfrau Maria Claeßens stand ganz im Zeichen der Neustrukturierung des Gesundheits- und Krankenpflegevereins. Sie berichtete den Besucherinnen und Besuchern über den aufwendigen Umstrukturierungsprozess, nach dessen Abschluss nun aber eine langfristige Absicherung der Gesundheits- und Krankenpflege in Wolfurt gewährleistet ist. Sie bedankte sich bei ihrem engagierten Team, das in jedem Bereich mit ausgewiesenen Fachkräften besetzt und mit großem Einsatz ehrenamtlich am Werk ist.

Ein großer Dank galt an diesem Abend auch DGKP Michaela Erath für Ihren großartigen Einsatz als Pflegedienstleitung in den letzten 17 Jahren. Peter Heinzle wurde für seine Verdienste in der Pfarrkrankenpflege die Ehrenmitgliedschaft im neuen Verein verliehen.

Das von der EU geförderte Projekt „Community nursing“, wurde ihm Rahmen eines Interviews mit der DGKP Andrea Schwarz dem interessierten Publikum vorgestellt.

Grußworte überbrachten Mag. Angela Jäger (GF-Landesverband), Obfrau Daniela Lehner (Pflegepool Hofsteig) und Bürgermeister Christian Natter. Sie bedankten sich bei allen Anwesenden für ihr Interesse an diesem gesellschaftspolitisch so wichtigen Thema Gesundheits- und Krankenpflege. Auch sprachen Sie ihre Bewunderung aus für den enormen Aufwand, mit dem der neue Vorstand in den vergangenen Monaten die Änderung der Vereinsstruktur und die Vorbereitung auf zukünftige große Aufgaben möglich gemacht hat. Vor allem aber sprachen sie dem Pflorgeteam, welches mit großem Einsatz einfühlsam jeden Tag zum Wohl der Menschen in Wolfurt unterwegs ist, ihre Anerkennung aus.

Musikalisch umrahmt wurde die erste Generalversammlung vom Fagottduo Heidi Schwerzler und Dr. Richard Höfle, wofür wir uns herzlich bedanken.



Der Gesundheits- und Krankenpflegeverein auf dem Wolfurter Markt

Am 7. Oktober präsentierte sich der neue Gesundheits- und Krankenpflegeverein auf dem Wolfurter Markt. Die Möglichkeit, Fragen zur Arbeit der Hauskrankenpflege und des Programms „Community nursing“ zu stellen sowie Informationen einzuholen, wurde von den Marktbesucherinnen und Marktbesuchern gerne genutzt. Es gab die Möglichkeit der Blutdruckmessung, bei dieser Gelegenheit konnten erfreulicherweise auch 15 neue Mitglieder gewonnen werden.



Der Gesundheits- und Krankenpflegeverein möchte sich bei allen Beitragszahlern, Spendern und Sponsoren herzlich für die Unterstützung und die damit verbundene Wertschätzung unserer Arbeit bedanken. Wir freuen uns natürlich, wenn auch Wolfurterinnen und Wolfurter, die sich mit gutem Grund noch nicht unserer Zielgruppe zurechnen, ihren Beitrag für eine funktionierende Versorgung leisten.

Beitrittsmöglichkeit: Anmeldeformular per Post: Gartenstraße 1, 6922 Wolfurt,
E-Mail: mitgliederverwaltung@gkp.at oder über die
Homepage: hauskrankenpflege-vlb.at/Anmeldung/GKPW_Wolfurt

Community Nursing Sie haben Fragen zur Gesundheit und Pflege oder brauchen Unterstützung?

Nutzen Sie die kostenlose Beratung durch unsere Community Nurses. Sprechstunde im Alten Schwanen, Kellhofstraße 3, 1. Stock. Jeden Dienstag von 14:30 bis 16:30 Uhr, es ist keine Anmeldung erforderlich. Wenn Sie einen Hausbesuch wünschen, bitten wir um Terminvereinbarung unter den Telefonnummern 05574/6840-601, -602 oder -603



Andrea Schwarz, Johanna Kaufmann, Judith Moll

DGKP Maria Claeßens
Obfrau
Gesundheits- und Krankenpflegeverein Wolfurt
ZVR 1673462041
Bucher Straße 3, 6922 Wolfurt
vorstand@gkp.v.wolfurt.at



**Gesundheits- und
Krankenpflegeverein
Wolfurt**

Mitgliedschaft

Ich werde gerne Mitglied beim
Gesundheits- und Krankenpflegeverein Wolfurt
ZVR-Zahl 1673462041

Vor- und Zuname

Adresse

Telefonnummer

E-Mail

Geburtsdatum

Ich erkläre mich mit den Datenschutzbestimmungen des Gesundheits- und Krankenpflegevereins Wolfurt (www.hauskrankenpflege-vlbj.at/datenschutz/) einverstanden.

Datum/Unterschrift

Adresse Obfrau:

Maria Claeßens, Bucherstraße 3, 6922 Wolfurt

T: 0699 123 55 873

E-Mail: vorstand@gkpv.at

TAUFTERMINE

Das Sakrament der Taufe wird in Wolfurt jeden zweiten Sonntag des Monats um 14:00 Uhr gespendet. Das Taufgespräch findet in den meisten Fällen in der Woche vor der Taufe (nach telefonischer Vereinbarung) statt. Eltern und Paten laden wir dazu herzlich ein.

Bitte melden Sie das Kind mindestens drei Wochen vor dem Tauftermin im Pfarramt an. Für die Anmeldung benötigen wir folgende Dokumente und Informationen: Geburtsurkunde und Meldebestätigung des Kindes, Geburtsurkunde der Eltern, sowie (falls verheiratet) die Heiratsurkunde der Eltern. Von den Paten benötigen wir lediglich die Namen und das Geburtsdatum, falls sie in Vorarlberg getauft sind. Falls sie nicht hier getauft sind, bitte einen aktuellen Taufschein bzw. eine Taufscheinergänzung im Taufpfarramt anfordern.

Taufe:

11. Dezember
08. Jänner
12. Februar

Taufgespräch:

nach tel. Vereinbarung
nach tel. Vereinbarung
nach tel. Vereinbarung



TAUFEN

Wir begrüßen herzlich die folgenden Kinder, die durch die Taufe in unsere Pfarrfamilie und in Gottes Kirche aufgenommen wurden:

September 2022 Charlotte **Hofer**, Dornbirn
Alea **Vögel**, Fattstr.

Oktober 2022 Finn **Bieringer**, Schlattweg
Nils **Bieringer**, Schlattweg
Levi **Bieringer**, Schlattweg

November 2022 Ben **Smedek**, Engerrütte
Kian **Wehinger**, Schulstr.
Finn **Rädler**, Bogenstr.
Ella **Ölz**, Veilchengrund



Unser Team im Pfarrbüro besteht aus: Pfarrer Marius Dumea
Diakon Rikard Toplek
Sabine Violand
Brigitte Schrattenthaler

ÖFFNUNGSZEITEN:

Di, Mi und Fr von 9:00 – 11:30 Uhr
bzw. nach telefonischer Vereinbarung!

Und so könnt ihr uns erreichen:

Telefon: 05574/71366-0
E-Mail: pfarramt@pfarre-wolfurt.at
Homepage: www.pfarre-wolfurt.at
Adresse: Auf dem Bühel 7 (oberhalb der Pfarrkirche)



Über Euren Besuch freuen wir uns sehr!!

VERSTORBENE

Angela MESSERLE	91 Jahre	20.10.2022
Bertram THALER	77 Jahre	25.10.2022

JAHRTAGSGOTTESDIENSTE

Samstag, 10.12.2022 um 18:30 Uhr

2019

Franz BERNHARD, Achstr.
Gerlinde WINDER, Gartenstr.
Elfriede SCHEDLER, Lerchenstr.

2020

Rosnelde FISCHER, Bogenstr.
Elfriede HEIM, Funkenweg
Erika LINDINGER, Gartenstr.
Pfr. August HINTEREGGER, Oberfeldgasse
Helene SCHERTLER, Himmelreich
Leonhard MEUSBURGER, Unterlinden

2021

Josef EBNICHER, Im Kessel
Roman FELDER, Tobelgasse
Helmut BERNHARD, Gartenstr.
Walter KÖB, Lauterach

Samstag, 14.01.2023 um 18:30 Uhr

2020

Johann GLASNER, Gaißau
Brigitte REINER, Eichenstr.
Gerhard NETZER, Engerrütte
Ingrid WÜSCHNER, Gaißau
Richard HINTEREGGER, Funkenweg
Rosmarie BECHTER, Gartenstr.

2022

Willi KLIMMER, Hofsteigstr.
Gebhard HINTEREGGER, Unterfeldstr.
Siegfried BARGEHR, Rutzenbergstr.
Celine GLIEBE, Unterlinden
Manfred RÜNZLER, Kellaweg

2021

Helmut KÖB, Gartenstr.
Andrea PRATZNER, Egg
Dieter HANKE, Wälderstr.
Peter-Paul DÜR, Unterhub
Klaus-Peter JIELG, Lauterach
Rudolf FISCHER, Unterhub
Lotte FISCHER, Feldweg
Günter ANGERER, Dornbirn
Zita DEUTSCH, Hohenweiler
Helmut VÖGEL, Kesselstr.
Johann BÖHLER, Albert-Loacker-Str.

Samstag, 11.02.2023 um 18:30 Uhr

2020

Hilde EBERLE, Schulstr.
Waltraud UNGERANK, Dammstr.
Johann KÖNIG, Wuhrweg
Emmy WINDER, Eulentobel

2022

Wolfgang HILLBERGER, Götzis
Rosemarie HUBER, Neudorfstr.
Erwin PETER, Unterlinden

2021

Luitgard BALDAUF, Kesselsiedlung
Michael MOHR, Oberfeldgasse
Margit BRAITSCH, Bucherstr.



20. NOVEMBER	08:45 Uhr	Wortgottesfeier
27. NOVEMBER	1. ADVENTSONNTAG	
	08:45 Uhr	Hl. Messe
03. DEZEMBER	2. ADVENTSONNTAG	
	08:45 Uhr	Hl. Messe
08. DEZEMBER	MARIA EMPFÄNGNIS	
	08:45 Uhr	Hl. Messe
11. DEZEMBER	3. ADVENTSONNTAG	
	08:45 Uhr	Hl. Messe/Familienmesse
18. DEZEMBER	4. ADVENTSONNTAG	
	08:45 Uhr	H. Messe
24. DEZEMBER	HEILIGABEND	
	17:00 Uhr	Familienmette
25. DEZEMBER	8:45 Uhr	Hl. Messe
26. DEZEMBER	FEST DER HEILIGEN FAMILIE	
	08:45 Uhr	Hl. Messe
31. DEZEMBER	SILVESTER	
	17:00 Uhr	Dankgottesdienst in Wolfurt
01. JÄNNER	08:45 Uhr	Hl. Messe
06. JÄNNER	DREIKÖNIGSFEST	
	08:45 Uhr	Hl. Messe mit Weihe von Dreikönigswasser, Salz und Kreide
08. JÄNNER	TAUFE DES HERRN	
	08:45 Uhr	Hl. Messe
15. JÄNNER	08:45 Uhr	Hl. Messe
22. JÄNNER	08:45 Uhr	Hl. Messe
29. JÄNNER	08:45 Uhr	Hl. Messe
02. FEBRUAR	MARIA LICHTMESS	
	15:00 Uhr	Hl. Messe
05. FEBRUAR	08:45 Uhr	Hl. Messe
12. FEBRUAR	08:45 Uhr	Hl. Messe
19. FEBRUAR	08:45 Uhr	Hl. Messe
22. FEBURAR	ASCHERMITTWOCH	
	08:45 Uhr	Hl. Messe
26. FEBURAR	08:45 Uhr	Hl. Messe

Jeden DONNERSTAG
15:00 Uhr Hl. Messse



20. NOVEMBER	10:15 Uhr	Wortgottesfeier
27. NOVEMBER	1. ADVENTSONNTAG	
	10:15 Uhr	Hl. Messe
03. DEZEMBER	2. ADVENTSONNTAG	
	18:30 Uhr	Vorabendmesse
	10:15 Uhr	Wortgottesfeier
08. DEZEMBER	MARIA EMPFÄNGNIS	
	08:45 Uhr	Hl. Messe
11. DEZEMBER	3. ADVENTSONNTAG	
	10:15 Uhr	Hl. Messe
18. DEZEMBER	4. ADVENTSONNTAG	
	10:15 Uhr	Wortgottesfeier
24. DEZEMBER	HEILIGABEND	
	16:15 Uhr	Krippenfeier
25. DEZEMBER	08:45 Uhr	Hl. Messe
26. DEZEMBER	FEST DER HEILIGEN FAMILIE	
	10:15 Uhr	Hl. Messe
31. DEZEMBER	SILVESTER	
	18:30 Uhr	Hl. Messe
01. JÄNNER	NEUJAHR	
	10:15 Uhr	Wortgottesfeier
06. JÄNNER	DREIKÖNIGSFEST	
	10:15 Uhr	Wortgottesfeier mit Weihe von Dreikönigswasser, Salz und Kreide
08. JÄNNER	TAUFE DES HERRN	
	10:15 Uhr	Hl. Messe
15. JÄNNER	10:15 Uhr	Wortgottesfeier
22. JÄNNER	10:15 Uhr	Hl. Messe
29. JÄNNER	10:15 Uhr	Hl. Messe
01. FEBRUAR	MARIA LICHTMESS	
	08:00 Uhr	Hl. Messe
04./05. FEBRUAR	18:30 Uhr	Vorabendmesse
	10:15 Uhr	Wortgottesfeier
12. FEBRUAR	10:15 Uhr	Hl. Messe
19. FEBRUAR	10:15 Uhr	Wortgottesfeier
22. FEBRUAR	ASCHERMITTWOCH	
	18:30 Uhr	Wortgottesfeier
26. FEBRUAR	10:15 Uhr	Hl. Messe
Jeden MITTWOCH		
08:00 Uhr Hl. Messe		



19./20. NOVEMBER	CHRISTKÖNIGSONNTAG
	18:30 Uhr Vorabendmesse
	10:15 Uhr Hl. Messe
26./27. NOVEMBER	1. ADVENTSONNTAG
	18:30 Uhr Vorabendmesse
	10:15 Uhr Wortgottesfeier f. Familien
30. NOVEMBER	19:00 Uhr Hl. Messe in der Kapelle Rickenbach
02. DEZEMBER	18:30 Uhr Eucharistische Anbetung
	19:00 Uhr Hl. Messe
04. DEZEMBER	2. ADVENTSONNTAG
	10:00 Uhr Hl. Messe PATROZINIUM wird im Radio übertragen
07. DEZEMBER	05:30 Uhr Rorate mit anschl. Frühstück
08. DEZEMBER	MARIA EMPFÄNGNIS
	10:15 Uhr Hl. Messe
10./11. DEZEMBER	3. ADEVENTSONNTAG
	18:30 Uhr Vorabendmesse
	10:15 Uhr Wortgottesfeier
13. DEZEMBER	08:00 Uhr Schulgottesdienst VS Bütze
	09:30 Uhr Schulgottesdienst VS Mähdle 1.+2. Klasse in der Kapelle Rickenbach
	10:15 Uhr Schulgottesdienst VS Mähdle 3.+4. Klasse in der Kapelle Rickenbach
17./18. DEZEMBER	4. ADVENTSONNTAG
	18:30 Uhr Hl. Messe mit Bußfeier
	10:15 Uhr Familienmesse
21. DEZEMBER	05:30 Uhr Rorate mit anschl. Frühstück
23. DEZEMBER	11:00 Uhr Wortgottesfeier für die Mittelschule
24. DEZEMBER	HEILIGABEND
	16:00 Uhr Krippenfeier mit der KJ
	21:30 Uhr Christmette
25. DEZEMBER	10:15 Uhr Hl. Messe
26. DEZEMBER	FEST DER HEILIGEN FAMILIE
	10:15 Uhr Wortgottesfeier
28. DEZEMBER	19:00 Uhr Hl. Messe in der Kapelle Rickenbach
31. DEZEMBER	SILVESTER
	17:00 Uhr Dankgottesdienst
01. JÄNNER	10:15 Uhr Hl. Messe
06. JÄNNER	DREIKÖNIGSFEST
	10:15 Uhr Hl. Messe mit Weihe von Dreikönigswasser, Salz und Kreide

07./08. JÄNNER	TAUFE DES HERRN	
	18:30 Uhr	Vorabendmesse
	10:15 Uhr	Wortgottesfeier
14./15. JÄNNER	18:30 Uhr	Jahrtagsmesse
	10:15 Uhr	Hl. Messe
21./22. JÄNNER	18:30 Uhr	Vorabendmesse
	10:15 Uhr	Wortgottesfeier
28./29. JÄNNER	18:30 Uhr	EKO - Vorstellungsgottesdienst – VS Mähdle
	10:15 Uhr	EKO - Vorstellungsgottesdienst – VS Bütze
02. FEBRUAR	MARIA LICHTMESS	
	19:00 Uhr	Hl. Messe
03. FEBRUAR	16:00 Uhr	Kindersegnung
05. FEBRUAR	10:15 Uhr	Hl. Messe
11./12. FEBRUAR	18:30 Uhr	Jahrtagsmesse
	10:15 Uhr	Wortgottesfeier
18./19. FEBRUAR	18:30 Uhr	Vorabendmesse
	10:15 Uhr	Hl. Messe
22. FEBRUAR	ASCHERMITTWOCH	
	19:00 Uhr	Hl. Messe
25./26. FEBRUAR	18:30 Uhr	Vorabendmesse
	10:15 Uhr	Wortgottesfeier
Jeden DIENSTAG	08:00 Uhr	Hl. Messe



**Er ist für dich geboren,
was für ein Geschenk!**